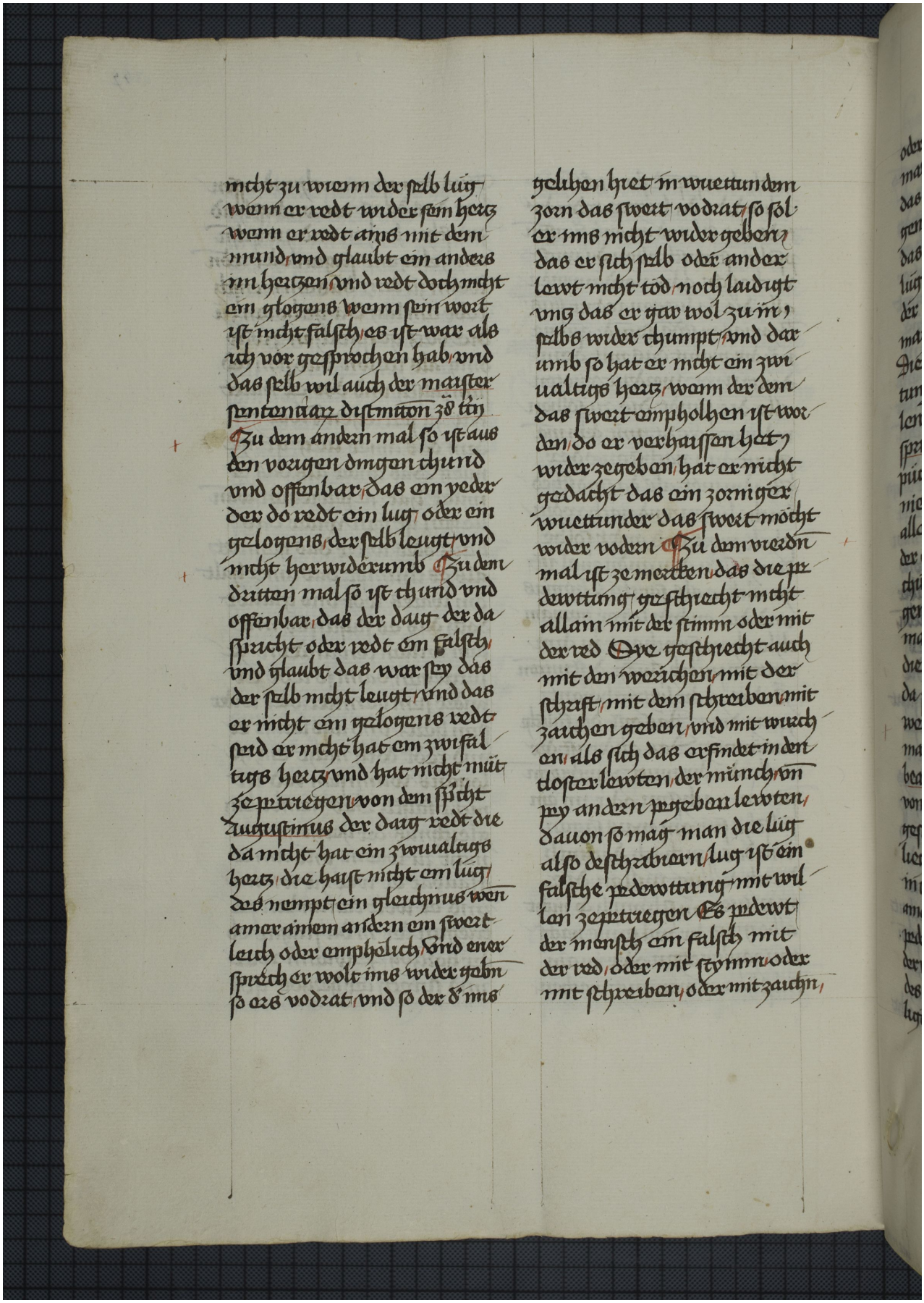
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



mcht zu wiem der selb lüg
wenn er redt wider sein hertz
wenn er redt anis mit dem
mund vnd glaubt ein anders
in hertzen vnd redt doch mcht
ein glogens wenn sein wort
ist mcht falsch es ist war als
ich vor gesprochen hab vnd
das selb wil auch der mayster
sentenaar distinction zů tůn
Zu dem andern mal so ist aus
den vorigen dingen thund
vnd offenbar das ein yeder
der do redt ein lüg oder ein
gelogens der selb leugt vnd
mcht her widerumb Zu dem
dritten mal so ist thund vnd
offenbar das der daug der da
spricht oder redt ein falsch
vnd glaubt das war sey das
der selb mcht leugt vnd das
er mcht ein gelogens redt
sind er mcht hat ein zwifal
tigs hertz vnd hat mcht müt
ze petriegen von dem spricht
augustinus der daug redt die
da mcht hat ein zwualtigs
hertz die haist mcht ein lüg
das nempt ein gleichnus wen
amer ainen andern ein swert
leich oder emphölich vnd ener
sprech er wolt ims wider gebn
so ers vodrat vnd so der d' ims
geliehen hiet in wuettundem
zorn das swert vodrat so sol
er ims mcht wider geben
das er sich selb oder ander
lewt mcht tod noch laudigt
vnd das er gaw wol zu in
selbs wider thumpt vnd der
umb so hat er mcht ein zwi
ualtigs hertz wenn der dem
das swert emphollhen ist wor
den do er verhaissen hat
wider zegeben hat er mcht
gedacht das ein zorniger
wuettunder das swert möcht
wider voden Zu dem vierdn
mal ist ze merken das die pe
dewtung geschiecht mcht
allain mit der stimm oder mit
der red Dye geschiecht auch
mit den weichen mit der
schrift mit dem schreiben mit
zaichen geben vnd mit wurch
en als sich das erfindet in den
closter leuten der münch vn
prey andern pegeben leuten
dauon so magt man die lüg
also desthabiern lug ist ein
falsche pedewtung mit wil
len ze petriegen Es pedewt
der mensch ein falsch mit
der red oder mit stymm oder
mit schreiben oder mit zaichn